

Lichtenau, 29. November 2019

### **LS telcom AG gibt vorläufige Konzern-Zahlen für das Geschäftsjahr 2018/2019 bekannt; Umsatz- und Ergebnisziele übertroffen; weitere Aussichten positiv**

Lichtenau, 29.11.2019 – Die LS telcom AG gibt folgende vorläufige Konzern-Zahlen für das Geschäftsjahr 2018/2019 bekannt:

- Umsatzerlöse: EUR 32,33 Mio. (i. V. EUR 27,62 Mio.)
- Betriebsergebnis (EBIT): EUR 2,44 Mio. (i. V. EUR -1,71 Mio.)
- Konzern-Jahresergebnis nach Minderheitenanteilen: EUR 1,92 Mio. (i. V. -2,0 Mio.)
- Liquide Mittel: EUR 2,28 Mio. (i. V. EUR 1,66 Mio.)
- Auftragsbestand: EUR 36,6 Mio. (i. V. EUR 38,9 Mio.)

Der für unser Produktportfolio relevante Markt zeigte im Geschäftsjahr 2018/2019 eine gute Nachfrage. Obwohl wiederum diverse Vergabeentscheidungen für höhervolumige Projekte, insbesondere in Lateinamerika und im Mittleren Osten, meist aufgrund politisch instabiler Lagen, verzögert wurden, konnte das Unternehmen über die Fertigstellung entscheidender Projektmeilensteine in laufenden Projekten aus Vorjahren sowie mehrerer neu akquirierter Projekte für Frequenzmanagement- und Funküberwachungssysteme in Afrika die Umsatz- und Ergebnisenerwartungen für das Geschäftsjahr mehr als erfüllen.

Das im Vorjahr durchgeführte GOALS-Projekt hatte zum Ziel, Geschäftsprozesse zu optimieren, laufende Kosten zu senken und den Vertrieb ausgerichtet auf neue Märkte zu stärken. Die über GOALS implementierten Maßnahmen wurden während des Geschäftsjahres 2018/2019 konsequent gelebt. Im Geschäftsjahr 2018/2019 konnte der LS telcom Konzern seine zu Beginn des Geschäftsjahres gesetzten Ziele sogar übertreffen. Der Konzern erwirtschaftete Umsatzerlöse von EUR 32,33 Mio. und ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR 2,44 Mio. Das Konzern-Jahresergebnis (nach Minderheitenanteilen) beträgt EUR 1,92 Mio. gegenüber EUR -2,0 Mio. im Vorjahr.

Für die nächsten beiden Geschäftsjahre 2019/2020 und 2020/2021 erwartet der Vorstand eine Umsatzsteigerung auf EUR 33,1 Mio. bzw. EUR 34,8 Mio. und plant mit einer Verbesserung des

## Pressemitteilung (PM 2019-2)

---

Seite 2 von 3

Betriebsergebnisses auf Konzernebene auf EUR 2,8 Mio. bzw. EUR 3,0 Mio. sowie weiterem Wachstum in den nachfolgenden Jahren.

Untermauert werden diese Annahmen durch den derzeit im Konzern gesicherten Auftragsbestand von EUR 36,6 Mio. (i. V. EUR 38,9 Mio.), wobei unbefristet laufende Wartungsverträge lediglich mit einer maximalen Restlaufzeit von zwölf Monaten und langfristige Rahmenverträge maximal mit den während ihrer Laufzeit realistisch zu erwartenden Abrufvolumina berücksichtigt wurden. Der Auftragsbestand setzt sich sowohl aus noch abzuarbeitenden Projektverträgen als auch aus wiederkehrendem Geschäft (bspw. Wartungsverträge) zusammen, wobei letzteres jährlich mittlerweile über EUR 12,2 Mio. zu den Umsatzerlösen beiträgt, aufgrund der in der Vergangenheit abgeschlossenen Projekte kontinuierlich zunimmt und so für eine steigende Grundlast und Stabilität sorgt. Der vertraglich gesicherte Auftragsbestand wird bei planmäßiger Abarbeitung für das laufende Geschäftsjahr 2019/2020 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 22,2 Mio. (i. V. EUR 25,6 Mio.) beisteuern. In den hier insgesamt und auf 12-Monatssicht angegebenen Umsatzerwartungen sind keine Umsätze im Zusammenhang mit Vertragsvermögenswerten und -verbindlichkeiten enthalten.

Die sich aktuell im Markt bietenden Potenziale und Chancen zur künftigen Geschäftsentwicklung der LS telcom Firmengruppe werden im Wesentlichen von den Themen Umnutzung von Frequenzspektrum für die Breitbandversorgung, Netze für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, Funklösungen für das Internet der Dinge, Automotive-Anwendungen und komplexe Kommunikationsanwendungen für die Industrie 4.0 mit all ihren Vertikalmärkten bestimmt. Der bevorstehende Ausbau der 5G-Netze und insbesondere die für die Industrie vorgesehenen Campus-Lizenzen dürften der Digitalisierung in der Industrie weiteren Vorschub leisten und LS telcom zusätzliches dauerhaftes Geschäft in verschiedenen Vertikalmärkten sichern.

Mit diesen Aussichten ist der Vorstand in Bezug auf die mittel- und langfristigen positiven Perspektiven und Geschäftschancen des Konzerns zuversichtlich gestimmt.

## Pressemitteilung (PM 2019-2)

---

Seite 3 von 3

**Journalistenkontakt:** Luisa Schlenker, + 49 7227 9535-600, [IR@LStelcom.com](mailto:IR@LStelcom.com)

### Zum LS telcom Konzern

*Der LS telcom Konzern ist ein international führendes Software- und Dienstleistungsunternehmen im Bereich Telekommunikation und Spektrum-Management. Als Anbieter von integrierten Software- und Messtechnik-Systemlösungen und kompetenter Berater arbeitet LS telcom hauptsächlich für Regulierungsbehörden und Funknetzbetreiber. Für die rund 220 Mitarbeiter gehören damit Umstellungen auf digitalen Polizeifunk oder landesweite Neuplanungen zur Einführung des digitalen Fernsehens gleichermaßen zum Geschäft.*

*Das 1992 gegründete Unternehmen hat seinen Sitz im badischen Lichtenau. Weltweit ist es mit Tochtergesellschaften in Australien, Kanada, China, Südafrika, Frankreich, USA und in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie mit Büros in Argentinien, Ungarn und im Oman präsent. Seit 2001 ist LS telcom als Aktiengesellschaft an den deutschen Wertpapierbörsen notiert. Noch heute stehen dem Konzern die Gründer vor.*

*Mehr Informationen unter [www.LStelcom.com](http://www.LStelcom.com)*